

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 21.02.2018

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		OrdnA/25/2018
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr		
am Dienstag, 13.02.18	Sitzungsdauer 16:30 bis 17:30 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ursula Schinski
Jannes Bergsma
Thorsten Böner
Martina Geberzahn
Volker Osterloh
Günter Römer
Stephan Siefken
Verena Sievers-Kania
Karl-Ernst Thümler

Kreistagsmitglied, Ausschussvorsitz
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied, ab 16:45 h anwesend
In Vertr. des Abg. Wollgam
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Peter Deyle
Sven Janßen
Klaus Wendeling

DRK
Kreisbehindertenbeirat
In Vertr. von Herrn Renken (DLRG)

von der Verwaltung

Matthias Wenholt
Julia Karulska

Leiter Dezernat 2
FD 63 (Protokollführung)

Susanne Ripken
Horst Stolz
Matthias Sturm

Leiterin FD 32 - Sicherheit und Ordnung
Leiter FD 36 - Straßenverkehr
FD 91 - Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Rolf Blumenberg
Dragos Pancescu
Siegmar Wollgam

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Wilfried Barysch
Heiko Basshusen
Michael Haferkamp
Carsten Renken
Thomas Schwarzbach

JUH
Kreisbrandmeister
THW
DLRG
Notärzte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Kreuzung B 212/K207
Vorlage: 2018/FD36/041
- 6 Bericht über die Organisationsuntersuchung in der Feuerwehrtechnischen Zentrale - FTZ -
Vorlage: 2018/FD32/054
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 14.11.2017 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig (1 Enthaltung) genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Kreuzung B 212/K207 Vorlage: 2018/FD36/041
----------	---

Herr Stolz erläutert die Sach- und Rechtslage unter Hinweis auf die Ausführungen der Mitteilungsvorlage. Der Schulbusunfall Mitte November 2017 ändere nichts an der verkehrstechnischen Beurteilung, da es sich um menschliches Versagen des Unfallverursachers handle, das unabhängig von der Verkehrsregelung nicht vollständig auszuschließen sei. Die Voraussetzungen für einen Kreisverkehrsplatz oder eine Lichtsignalanlage liegen (nach wie vor) nicht vor. Die Situation in Hammelwarden ist auch nicht mit der in Golzwarden vergleichbar, da Hammelwarden aktuell keinen Unfallschwerpunkt darstelle. Regelmäßige mobile Geschwindigkeitsmessungen haben Verstöße von unter 2% ergeben; STOP-Verstöße seien dagegen häufiger festzustellen.

Herr Stolz führt die bisher umgesetzten Maßnahmen nochmals auf und erklärt, dass Geschwindigkeitsüberwachungen durch den Landkreis sowie die Polizei weiterhin durchgeführt werden und der Knotenpunkt weiter unter Beobachtung stehe. Im Zusammenhang mit der geplanten Ansiedlung eines Supermarktes durch die Stadt Brake sei dann eine verkehrstechnische Untersuchung erforderlich.

Der durchschnittliche Tagesverkehr (DTV) beträgt auf der Bundesstraße B212 durchschnittlich 7.293 Fahrzeuge. Auf der K207 (Hammelwarderstraße) beträgt er 4.374 Fahrzeuge und auf der K207 (Hayens Hellmer) liegt der DTV bei 1.753 Fahrzeugen. Bei der Geschwindigkeit liegt die V 85 (d.h. 85 % aller Verkehrsteilnehmer/-innen fahren diese Geschwindigkeit und sind ein Indiz für Akzeptanz der angeordneten Geschwindigkeit) liegt auf der B212 bei 76 km/h und auf der K207 bei 54 km/h (Hammelwarderstraße) bzw. 57 km/h (Hayens Hellmer).

Abschließend ist festzustellen, dass im Kreuzungsbereich Hammelwarden alle derzeit rechtlich und tatsächlich gebotenen Maßnahmen ergriffen wurden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Weitergehende Maßnahmen sind aus Sicht der Fachbehörde nicht geboten.

Herr Stolz beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vorlage zur Verkehrssituation an der Kreuzung B212/K207 wird zur Kenntnis genommen.

6	Bericht über die Organisationsuntersuchung in der Feuerwehrtechnischen Zentrale - FTZ - Vorlage: 2018/FD32/054
----------	--

Frau Ripken berichtet dem Ausschuss über die Organisationsuntersuchung in der FTZ, die im Jahr 2017 stattgefunden hat (Präsentation, s. Anlage) und deren Ergebnisse nunmehr umgesetzt werden sollen.

Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass zur gesetzlichen Aufgabenerfüllung fünf Mitarbeiter_innen in der FTZ benötigt werden, weswegen nun eine weitere Stelle zu den bestehenden vier Stellen ausgeschrieben wurde:

Die Stelle des Funksachbearbeiters wird zum 01.03.2018 besetzt.

Außerdem ist die Stelle des Kreisschirrmeisters zum 01.05.2018 ausgeschrieben, da der derzeitige Stelleninhaber im Sommer in den Ruhestand geht.

Herr Wenholt beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussvorsitzende Abg. Schinski geht ihrerseits von einem rechnerischen Bedarf von 5,4 Stellen fest und bittet die Verwaltung daher, halbjährlich über die Situation in der FTZ zu berichten.

Protokollanmerkung:

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Berechnung der benötigten Stellen für die zu erledigen Aufgaben in der FTZ mit 5,0 zutreffend ermittelt wurde. Eine Abweichung davon kann sich nur bei einer Veränderung von Arbeitsinhalten bzw. Wegfall oder Zugewinn von Tätigkeiten bei dem eingesetzten Personal ergeben, über die die Verwaltung berichten würde.

7	Verschiedenes
----------	---------------

Herr Stolz berichtet, dass der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Ausweitung der Lkw-Maut für Fahrzeuge ab 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht auf alle Bundesstraßen zum 1. Juli 2018 beschlossen hat. Damit werden zu diesem Zeitpunkt neben den Autobahnen auch Bundesstraßen mautpflichtig.

An der B212 beginnen in Elsfleth nach der Watkenstraße - Fahrtrichtung Brake in den nächsten Wochen die Tiefbauarbeiten zur Vorbereitung des Aufbaus einer Maut-Erfassungsanlage für die LKW-Maut.

Schinski
Ausschussvorsitz

Brückmann
Landrat

Dienstag
Protokollführung